

P r o t o k o l l

der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07. März 2011 im Beratungsraum des Amtes für Jugend, Soziales und Familie, Goethestraße 2a

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Mitglieder

Frau Berger

Frau Lisowsky

Herr Cymek

Frau Helm

Herr Fricke

Herr Kummerow

Herr Frisch

Frau Müller

bis 18:45

Herr Schmidt

Herr Siperko

bis 18:25

Herr Spring

Herr Weigel

ab 17:40

bis 18.45

Herr Küntzel

Herr Dembski

bis 18:25

Frau Vierling

Herr Baumann

Frau Püster

Verwaltung

Herr Kasch

Frau Brucki

Frau Hauswald

Frau Gömer

Gäste

6 Bürgerinnen und Bürger

Ostseezeitung

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern
4. Auswertung der Elternbefragung in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald 2010
5. Beschlusskontrolle
6. Diskussion von Beschlussvorlagen
 - 6.1. Unterbringung der Jugendkunstschule in der Anklamer Straße 15/16 und Abschluss einer Vereinbarung über einen Miet- und Betriebskostenzuschuss 05/469
Dez. III, Amt 41
 - 6.2. Erneute Behandlung "Jugendhilfeplanung - Aktualisierung des Bedarfs an Kindertagesbetreuung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald" insbesondere Änderungsantrag betreffend Vergabe Kapazitäten für die Einrichtungen "St. Nikolai" bzw. "Engelsburg"
 - 6.3. Subventionsbericht 05/464
SPD-Fraktion
7. Informationen der Verwaltung
 - Bericht zum Stand Umzug Jugendkunstschule
 - Stand Umsetzung Kreisgebietsreform
 - Rechtlicher Aspekt der Beibehaltung von Leistungen der Jugendhilfe in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
 - Ergebnisse und Stand Platzkostenverhandlungen KiTas
 - Umsetzung der Landesverordnung zur gezielten individuellen Förderung
 - Information zur pauschalisierten Ganztagsversorgung
 - Kleine Anfrage CDU-Fraktion zur Privatisierung der Kinderbetreuungseinrichtungen
8. Fragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

10. Bestätigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung des Jugendhilfeausschusses
11. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Einladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Es sind 12, später 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP: 2. Bestätigung der Tagesordnung

Der TOP 4 wird nach TOP 7 behandelt. Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern

Von den Anwesenden werden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP: 5. Beschlusskontrolle

entfällt

Zu TOP: 6. Diskussion von Beschlussvorlagen

Zu TOP: 6.1. Unterbringung der Jugendkunstschule in der Anklamer Straße 15/16 und Abschluss einer Vereinbarung über einen Miet- und Betriebskostenzuschuss

Frau Hauswald bringt die Vorlage ein.
Die Gespräche mit den Projekten in Vorbereitung des Umzugs der JKS haben einen konstruktiven Charakter.

Durch Dr. Frisch wird angeregt, eine Passage aus dem Protokoll des

Jugendhilfeausschusses vom 17.01.2011 in die Begründung der Vorlage auf Seite 3 nach dem vierten Absatz aufzunehmen:
„Es wird darauf hingewirkt, dass niedrigschwellige Angebote zu sozialverträglichen Konditionen weiterhin Bestandteil am neuen Standort der JKS sein können.“

Die Vorlage wird mit der Ergänzung zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

*Zu TOP:
6.2. Erneute Behandlung "Jugendhilfeplanung - Aktualisierung des Bedarfs an Kindertagesbetreuung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald" insbesondere Änderungsantrag betreffend Vergabe Kapazitäten für die Einrichtungen "St. Nikolai" bzw. "Engelsburg"*

Herr Spring bringt die erneute Behandlung der Vorlage ein und begründet die Veränderungen.

Die Übertragung von drei Einrichtungen wird intensiv diskutiert. Der Verwaltungsvorschlag, die Übertragung der Kinderbetreuungseinrichtungen im Rahmen dieser Vorlage zu vollziehen, wird vom Jugendhilfeausschuss nicht mitgetragen.

Im Ergebnis der Diskussion wird der Beschlusstext im Punkt 2. ergänzt und lautet wie folgt:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt

1. die Aktualisierung des Bedarfs an Kindertagesbetreuung im Rahmen der Jugendhilfeplanung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald,
2. die Übertragung
 - der Kinderbetreuungseinrichtung „Weg ins Leben“ (Studentenwerk – Anstalt öffentlichen Rechts),
 - der Kinderbetreuungseinrichtung „Friedrich Wolf“ (Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Greifswald e.V.) und
 - der Kinderbetreuungseinrichtung „Samuil Marschak“ (Institut für Lernen und Leben e.V.)in freie Trägerschaft vorzubereiten.

Die Träger sind zur Vorstellung ihres Konzeptes in den nächsten Jugendhilfeausschuss einzuladen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Rahmenbedingungen, wie beispielsweise den Personalüberleitungsvertrag, in einer gesonderten Vorlage darzustellen.

In der Fortschreibung wird im Punkt *Übergabe von kommunalen*

Einrichtungen in freie Trägerschaft und Neubauten folgender Absatz am Ende eingefügt:

In der Einrichtung „St. Nikolai“ können zusätzlich für 6 Krippenplätze und 12 Kindergartenplätze eingerichtet werden.

Frau Vierling weist darauf hin, dass die Kapazitätsreduzierung bei Übergabe der Kinderbetreuungseinrichtung „S. Marschak“ Voraussetzung ist für die geplante Neueröffnung der Kinderbetreuungseinrichtung „Engelsburg“ und die vorgesehene Kapazitätserweiterung in der Kinderbetreuungseinrichtung „St. Nikolai“. Des Weiteren wird explizit darauf hingewiesen, dass mit der Kapazitätserweiterung der Kinderbetreuungseinrichtung „St. Nikolai“ keine Förderzusage verbunden ist. Die Vergabe der Städtebaufördermittel wird in einem gesonderten Verfahren durch die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vorgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP: 6.3. Subventionsbericht

Herr Schmidt bringt die Vorlage ein und bittet darum, eine Ergänzung in den Beschlusstext einzufügen: „...für Leistungen, die 1.000 € überschreiten.“

Abstimmungsergebnis:
beschlossen mit 3 Stimmen dafür bei 10 Enthaltungen

Zu TOP: 7. Informationen der Verwaltung

- Bericht zum Stand Umzug Jugendkunstschule

Es werden Gespräche mit den Trägern, Initiativen und Arbeitsgemeinschaften geführt. Der Ferienpass wird weiter bestehen.

- Stand Umsetzung Kreisgebietsreform / Rechtlicher Aspekt der Beibehaltung von Leistungen der Jugendhilfe in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Durch das Dezernat III ist eine entsprechende Anfrage beim Portal des Innenministeriums gestellt worden. Die Antwort steht noch aus. Gegenwärtig wird durch die Universitäts- und Hansestadt Greifswald geprüft, für welche Bereiche Überleitungsverträge erforderlich sind. Darüber hinaus gibt es im Jugendbereich noch viele ungeklärte Fragen, z.B. wie mit dem Jugendzentrum „klex“ umzugehen ist.

Herr Kummerow bittet darum, die freien Träger über die zukünftigen Rahmenbedingungen der Förderung bzw. die bevorstehenden Veränderungen rechtzeitig zu informieren.

Herr Dembski erläutert auf Anfrage die bisher bekannten Rahmenbedingungen für die Verteilung der Mittel des Teilhabepaketes.

- Ergebnisse und Stand Platzkostenverhandlungen KiTas

Frau Brucki informiert darüber, dass die Verhandlungen für die kommunalen Einrichtungen und für einige in freier Trägerschaft abgeschlossen sind. Bis zum 1. April sollen für alle Kitas die Platzkosten abschließend verhandelt sein.

- Information zu Umsetzung der Landesverordnung zur gezielten individuellen Förderung

Herr Kasch informiert über die Voraussetzungen, das Verfahren und über die Auswahl derjenigen Einrichtungen, die über das Programm zur gezielten individuellen Förderung Mittel des Landes für zusätzliches Personal erhalten.

- Information zur pauschalisierten Ganztagsversorgung

In den kommunalen Einrichtungen wird die Ganztagsversorgung insgesamt gut angenommen. In letzter Zeit hat es keine Beschwerden gegeben.

Für den Monat April ist durch die Verwaltung eine Elternvertreterversammlung gemeinsam mit dem Essenanbieter geplant.

- Kleine Anfrage CDU-Fraktion zur Privatisierung der Kinderbetreuungseinrichtungen

Die Anfrage ist durch die Verwaltung schriftlich beantwortet worden. Seitens der Anwesenden gibt es keine Nachfragen.

Zu TOP: 4. Auswertung der Elternbefragung in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald 2010

Herr Neumann stellt die Ergebnisse der Elternbefragung in den Kinderbetreuungseinrichtungen vom Oktober 2010 vor. Die Präsentation wird den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses per Mail zugesandt.

Zu TOP: 8. Fragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Keine

Zu TOP: 9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr Spring informiert über das Verfahren zur Wahl des Kinderbeauftragten und eine damit zusammenhängende Pressemitteilung des Jugendhilfeausschusses.

Zu TOP: 10. Bestätigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen bei 2 Enthaltungen

Zu TOP: 11. Schluss der Sitzung

Ludwig Spring
Ausschussvorsitzender

D. Neumann
für das Protokoll